

Datum: 9. Juni 2019

Thema: „So bin ich mit dem Himmel verbunden“

Texte: Joh. 16,7; 14,16-20

Gal. 4,6; Röm. 8,14 Apg. 1,8

Eph. 5,18

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

Was ist an Pfingsten passiert? Bei einer Strassenumfrage wurde genau diese Frage gestellt. Die meisten Antworten hatten wenig bis gar nichts mit dem zu tun, was an Pfingsten wirklich geschehen ist. Einige konnten es dahin beantworten, dass es im Zusammenhang mit Jesus sein muss.

Nach meiner Überzeugung beinhaltet das Geschehen von Pfingsten das Ereignis, das meinen Glauben mit dem Himmel in Verbindung bringt.

1. Heiliger Geist- Geheimnisvolle Wirklichkeit

Der Heilige Geist ist deswegen geheimnisvoll, da er sich nicht so einfach erklären lässt wie dies bei Gott dem Vater und Jesus Christus der Fall ist. Der Heilige Geist ist aber aus dem Grund eine Wirklichkeit, weil Glaube an Gott ohne **IHN** nicht möglich ist. Es ist der Heilige Geist, der dem Glaubenden die Gewissheit und die Einsicht gibt, was der Glaube beinhaltet.

Jesus sagt: Es ist besser für euch, wenn ich gehe. Sonst käme der Helfer nicht, der an meiner Stelle für euch da sein wird. Wenn ich aber gehe, werde ich ihn zu euch senden. Johannes 16,7

Dann werde ich den Vater bitten, dass er an meiner Stelle jemanden zu euch senden soll, der euch helfen wird und euch nie verlässt. Dies ist der Geist der Wahrheit, er lebt schon jetzt bei euch, und einmal wird er in euch sein.

Johannes 14,16.17.20



Gott ist ein Team bestehend aus drei Persönlichkeiten, Gott Vater, Sohn Jesus Christus und Heiliger Geist. Jeder der drei ist zu 100% Gott, der aber in unterschiedlicher Form in Erscheinung tritt. Wenn Jesus während seiner Zeit auf Erden **BEI** den Menschen war, ist der Heilige Geist nach Pfingsten **IN** den glaubenden Menschen.

Oder weisst du nicht, dass dein Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in dir ist, der in dir lebt und dir von Gott geschenkt wurde? 1. Kor. 6,19

Der Heilige Geist stellt damit die Verbindung zum Himmel her, dem Ort wo Gott wohne. In dem Gebet von Jesus beten wir: Unser Vater in dem Himmel....

Frage: Wo ist Gott? Antwort im Himmel! Frage: Wo ist der Himmel? Antwort: Dort wo Gott ist! Es geht dabei also nicht um eine geographische Zuordnung. Man könnte also auch sagen: Der Himmel ist dort wo bereits jetzt alles Vollkommen ist. Mit diesem Ort sind wir durch den Heiligen Geist verbunden. Darauf können Glaubende in keiner Weise verzichten.

2. Wer ist der Heilige Geist

Wenn die Bibel vom Heiligen Geist spricht dann geschieht dies in der Regel in personaler Form. Dies wird darin deutlich, dass die Eigenschaften des Heiligen Geistes beschrieben werden.

mosaik		Eigenschaften des Heiligen Geistes
• Er denkt	Apostelgeschichte 15,28	
• Er spricht	Apostelgeschichte 1,16	
• Er forscht	1. Korinther 2,10	
• Er lehrt und erinnert	Johannes 14,26	
• Er leitet, führt	Römer 8,14	
• Er tritt für Christen ein.	Römer 8,26	
• Er verhindert	Apostelgeschichte 16,6f	
• Er tritt als "ich" auf.	Apostelgesch.10,19f; 13,2	
• Er trifft Entscheidungen	Apostelgeschichte 15,28	
• Er teilt Gaben aus	1. Korinther 12,11	
• Er kann traurig werden.	Epheser 4,30	
• Er kann lieben	Römer 15,30	

Diese Eigenschaften stehen in vollkommenem Einklang mit Gott dem Vater und Jesus Christus- eben mit dem was im Himmel bereits jetzt Wirklichkeit ist. **Der Heiligen Geist -, wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Joh. 14,26.** Im Gebet von Jesus heisst es: **Unser Vater im Himmel..... dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf Erden.** Der Heilige Geist ist der Überbringer von dem was Gottes Wille ist. Er überbringt es denen die an Gott glauben und den Heiligen Geist empfangen haben und mit ihm unterwegs sind und

bereit sind auf ihn zu hören. Eine Beziehung zu dem Heiligen Geist ist möglich und kann sich im Laufe der Zeit vertiefen.



3. Warum der Heilige Geist nötig ist

Frage: Kann man nicht auch an Gott glauben ohne den Heiligen Geist? Wenn mit Glauben ein religiöses Verhalten gemeint ist, dann ist dies auch ohne Heiliger Geist möglich. Glaube an Gott ist gemäss der Bibel eine „lebendige“ und „dynamische“ Beziehung. Er beinhaltet den Wunsch sich zu verändern, um Jesus Christus ähnlicher zu werden. Durch den Heiligen Geist mit dem Himmel verbunden zu sein beinhaltet darum:

- Gewissheit der Zugehörigkeit zur „Gottesfamilie“.

Weil ihr nun seine Kinder seid, schenkte euch Gott seinen Geist, denselben Geist, den auch der Sohn hat. Jetzt können wir zu Gott kommen und zu ihm sagen: »Abba, lieber Vater!« Galater 4,6

Jetzt können wir zu Gott kommen und zu ihm sagen: »Abba, lieber Vater!« Gottes Geist selbst gibt uns die innere Gewissheit, dass wir Gottes Kinder sind. Römer 8,15.16

- Charakterveränderung

Wenn dagegen der Heilige Geist unser Leben beherrscht, wird er ganz andere Frucht in uns wachsen lassen: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Galater 5,22-23

- Ausrüstung mit Kraft und Gaben

Jesus sagt: Aber wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet ihr mit seiner Kraft ausgerüstet werden, und die Auswirkung wird dahinführen, dass Menschen darin mich erkennen. siehe Apostelgeschichte 1,8

Nun gibt es verschiedene geistliche Gaben, aber es ist ein und derselbe Heilige Geist, der sie zuteilt. 1. Korinther 12,4

4. Mehr vom Heiligen Geist

Frage: Kann die Beziehung zu einer Person von unterschiedlicher Intensität und Qualität sein? Wir haben festgestellt, dass der Heilige Geist in unserem Leben als Person in Erscheinung tritt. Aus diesem Grund kann auch die Beziehung zu ihm von unterschiedlicher Qualität sein. Die Bibel spricht in diesem Zusammenhang davon, dass

das Erfüllt sein mit dem Geist mehr oder weniger sein kann und dies auch erkennbar ist. Anders ausgedrückt könnte man sagen, dass der Einzelne darüber entscheidet, wieviel Einfluss der Heilige Geist in seinem Leben haben darf. Der Apostel Paulus sagt:

Achtet sorgfältig darauf, wie ihr lebt; handelt nicht unklug, sondern bemüht euch, weise zu sein. Handelt nicht gedankenlos, sondern versucht zu begreifen, was der Herr von euch will. Lasst euch vom Heiligen Geist erfüllen. Epheser 5,15-18

Ganz realistisch gesehen haben wir „nie genug“ vom Heiligen Geist und wir können immer noch mehr ertragen.

Ich lade dich ein, das folgende Gebet zu sprechen:

Danke Gott, mein Vater und Jesus Christus mein Erlöser, dass du das Versprechen eingelöst hast und den Heiligen Geist in die Welt gesandt hast. Danke Heiliger Geist, dass du gekommen bist, um durch den Glauben an Jesus Christus in meinem Leben zu wohnen und damit mir die Absichten Gottes für mein Leben deutlich machst. Gleichzeitig spüre ich, dass ich dich nicht richtig kenne, dir wenig Vertrauen schenke, eine oberflächliche Beziehung zu dir habe, du dich in meinem Leben nicht entfalten kannst. Es ist mein tiefer Wunsch, dass sich dies ändert. Ich will dir Heiliger Geist heute bewusst sagen: Sei willkommen in meinem Leben. Ich will dich bewusst als den erleben, der für mein Leben nur das Beste will. Ich will, dass du mir den Willen Gottes meines Vaters im Himmel bekannt machst. Ich bin bereit und gebe mich dir hin Heiliger Geist, dass du mich erfüllen kannst.

Fragen für das Gruppengespräch:

- Was bedeutet für dich Pfingsten?
- Warum ist es gemäss Johannes 14 und 16 besser, wenn anstelle von Jesus der Heilige Geist zu uns kommt?
- Erinnerst du dich an eine besondere Erfahrung, die du mit dem Heiligen Geist erlebt hast?
- Kennst du eine Erfahrung, in der du die Taufe im Heiligen Geist erlebt hast oder vom Heiligen Geist erfüllt worden bist?
- Unter Punkt 2 werden Eigenschaften des Heiligen Geistes aufgezählt. Gibt es davon eine die du persönlich erlebt hast?
- Der Heilige Geist ist eine Person: Wie pflegst du die Beziehung zu ihm?
- Glaube an Gott und Heiliger Geist gehören zusammen. Welcher der in Punkt 3 aufgeführten Bereiche sind dir besonders wichtig?
- Wie intensiv würdest du deine Beziehung zum Heiligen Geist bezeichnen?
- Mehr vom Heiligen Geist. Gibt es Bereiche, in denen du das vor allem erleben möchtest?
- Bete das oben aufgeführte Gebet.